

Jahresbericht 2018/2019

Dr. Hermann Brühwiler, Präsident

Das Geschäftsjahr stand erstmals unter dem Präsidium von Dr. Hermann Brühwiler und der Vizepräsidentin Elisabeth Brücker. Das Tagesgeschäft wurde weiterhin zuverlässig und souverän von Sonja von Kampen geführt, die unsere Freiwilligenarbeit koordiniert und für einen reibungslosen Betrieb auch im Berichtsjahr gesorgt hat. Sie wird bei Ferienabwesenheit und Absenzen von Ruth Renz vertreten. Susanne Klingenfuss unterstützt die Koordinationsstelle in vielen Belangen und kümmert sich vor allem um die Organisation des Kaffeedienstes.

Aktuell sind 57 Freiwillige (ohne Vorstand) für Mensch und Spital im Einsatz, 45 Frauen und 12 Männer. Im Berichtsjahr sind 7 Freiwillige neu ins Team aufgenommen worden, 9 Personen sind ausgetreten. Der Bestand an Freiwilligen ist seit Jahren erfreulich stabil, sodass die Aufgaben wie Kaffeedienst, Blumenservice, Patientenbegleitungen etc. stets bewältigt werden konnten. Einzig war und ist die Besetzung des Besuchsdienstes am Nachmittag nicht immer ganz einfach.

Nicht alle Personen, die sich für den Freiwilligendienst interessieren, sind für diese anspruchsvolle Tätigkeit geeignet. Die Anforderungen des Dienstes an und mit Patientinnen und Patienten sind hoch, absolute Verschwiegenheit und eine stabile Psyche sind unverzichtbare Grundbedingungen.

Die Freiwilligen wurden im Berichtsjahr mit Teamtreffs, einem gemeinsamen Höck sowie zweier Supervisionssitzungen unter Leitung der Spitalseelsorgerin Karin Kaspers Elekes unterstützt. Der Zusammenhalt und das gegenseitige Kennenlernen, auch mit den Vorstandsmitgliedern, wurde durch einen gemeinsamen Ausflug nach St. Gallen gefördert.

Im Dezember 2018 fand in Bottighofen ein grandioses Benefizkonzert des Symphonischen Blasorchester Kreuzlingen zu Gunsten von Mensch und Spital statt. Im Januar 2019 durften wir dann den Scheck über Fr. 5'170 entgegen nehmen. Ein Riesendank geht an alle Beteiligten dieses grossartigen Anlasses. Darüber wurde auch in den Zeitungen berichtet, nicht zuletzt willkommene Werbung auch für unseren Verein.

Im Berichtsjahr konnten auch einige neue Vereinsmitglieder v.a. aus dem Spital und der psychiatrischen Klinik gewonnen werden, teilweise sogar auf Lebenszeit. Das ist sehr erfreulich, nicht nur in finanzieller Hinsicht, zeigt es doch die Verbundenheit unseres Vereins mit dem Spital. Die Vereinbarung der Zusammenarbeit mit der Spitalleitung und der Leitung der Psychiatrie wurde im Dezember 2018 wieder erneuert und sei hier sehr herzlich verdankt. Unser Dank gehört auch allen Spenderinnen und Spendern, die uns auch im Berichtsjahr grosszügig unterstützt haben.

Das erste Vereinsjahr unter der neuen Präsident- und Vizepräsidentenschaft ist also erfreulich verlaufen und stimmt zuversichtlich für die Zukunft. Ein grosses Dankeschön geht an alle Freiwilligen, an alle Vereinsmitglieder, an die Vorstandsmitglieder, an alle Spenderinnen und Spender und an alle, die unseren Verein materiell oder ideell unterstützt haben. Der Dank des Präsidenten geht auch an Sonja von Kampen, Ruth Renz und Susanne Klingenfuss für die gute Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz sowie an den vormaligen Präsidenten Dr. Andreas Schönenberger, der den Verein in so gutem Zustand übergeben hat.